

Presseinformation

Baltic International Summer School 2016: Think the Link

Die Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank eröffnet die internationale Summer School an der HafenCity Universität

Der HCU-Neubau erhält die Zertifizierung Gold-Standard der HafenCity

Hamburg, 10. August 2016. Wie können urbane Erneuerungsprozesse realistisch oder utopisch gedacht werden? Kann Hamburgs östlicher Stadtteil Rothenburgsort – mit seinen Potenzialen an Wasserläufen und Erholungsgrünzonen – ein Beispiel für andere Hafenstädte werden? Viele Themen der nahen Zukunft gebauter Umwelten wie „Urbane Funktion von Wassergebieten in der Stadt“, „Nahrungsmittelproduktion in der Stadt“ oder „Nachhaltigkeit in der Materialnutzung und im kreativem Design“ streifen die politischen, ökonomischen und klimatischen Rahmenbedingungen dieser globalen Herausforderungen.

Zu dem diesjährigen Thema „Hamburg 2030 – urban futures“ kommen vom 12. bis 20. August 2016 an der HafenCity Universität Hamburg mehr als 60 internationale Studierende und Lehrende aus dem Ostseeraum im Rahmen der Baltic International Summer School 2016 (B.I.S.S.) zusammen, um sich diesen thematischen Herausforderungen zu stellen. In interdisziplinären Teams erarbeiten die Studierenden konkrete Aufgabenstellungen, deren Ergebnisse – Konzepte, Modelle, Filme, etc. – sie in einer Finissage am 20. August an der HCU der Hamburger Öffentlichkeit präsentieren. Während des 10-tägigen Workshops knüpfen die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler somit nicht nur fachliche und persönliche Verbindungen untereinander, sondern tragen zu einem Wissensaustausch und Know-How-Transfer zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und anderen Hafenstädten und Ostseerainern wie Danzig, Göteborg, Tallinn, St. Petersburg, Kopenhagen und Helsinki bei.

Das Programm der Eröffnung:

Datum: 12. August 2016

Ort: HafenCity Universität Hamburg (HCU), Überseeallee 16, 20457 Hamburg, Hörsaal 200

18.30 Uhr Dr.-Ing. Walter Pelka, Präsident der HCU, begrüßt die Teilnehmer der B.I.S.S. 2016

Schirmherrin Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg hält ein Grußwort

Prof. Dr. Annette Bögle, HCU, gibt eine kurze Retrospektive auf die B.I.S.S. 2015

19.00 Uhr Verleihung des Umweltzeichens HafenCity in Gold durch Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, HafenCity GmbH

Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft (osd) hält die Keynote zum Thema „engineering urban future“

20.00 Uhr Barbecue auf der Terrasse der HCU

Harald Kloft ist Professor für Tragwerksentwurf an der Technischen Universität Braunschweig und leitet sein Ingenieurbüro osd (office for structural design) in Frankfurt. Er beschäftigt sich mit dem digitalen Workflow und aktuellen technologischen Entwicklungen. Mit dem Thema „engineering urban future“ bietet er den idealen Auftakt für die diesjährige B.I.S.S.

Die Baltic International Summer School findet 2016 bereits zum zweiten Mal an der HafenCity Universität Hamburg statt. Sie ist entstanden im Rahmen einer langfristig geplanten Hochschulkooperation zwischen den Universitäten Aalto University | Helsinki, Chalmers University of Technology | Gothenburg, Royal Academy of Fine Arts | Copenhagen, Technical University of Denmark | Copenhagen, Gdansk University of Technology | Gdansk, Tallinn University of Technology | Tallinn, St. Petersburg State University of Architecture and Civil Engineering | St. Petersburg und der HafenCity Universität | Hamburg.

Gold-Standard für den Neubau der HafenCity Universität

Im Rahmen der Eröffnung der B.I.S.S. wird dem 2014 bezogenen und vorzertifizierten Neubau der HafenCity Universität Hamburg von der Zweiten Bürgermeisterin Katharina Fegebank das „Umweltzeichen HafenCity“ in Gold verliehen. Das Zertifizierungssystem war die erste transparente und nachvollziehbare Auszeichnung für nachhaltige Gebäude in Deutschland und wird seit 2007 vergeben. Mit dem Gold-Standard werden das Engagement privater und öffentlicher Bauherren für nachhaltiges Bauen - die Herstellung von Gebäuden mit einem geringen Ressourcenverbrauch, niedrigen Betriebskosten und hohem Wohlbefinden der Nutzer - sowie außergewöhnliche Leistungen bei der Realisierung nachhaltiger Hochbauten gewürdigt.

Zitat Katharina Fegebank: „Eine gute Lern- und Lehrumgebung fördert exzellente Wissenschaft, die sich in internationalen Tagungen wie der Baltic International Summer School nieder schlägt. In diesem Format eröffnet die HCU Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern schon zum zweiten Mal die Möglichkeit, sich interdisziplinär zu den Herausforderungen der Städte der Zukunft auszutauschen. Ich freue mich, dass ich in diesem Jahr noch einmal die Schirmherrschaft übernehmen durfte. Der schöne Anlass der Eröffnung wird durch die Verleihung des „Umweltzeichens HafenCity“ in Gold durch die Hafen City GmbH abgerundet. Es ist vorbildlich, dass auch der Bau der HCU so modern gestaltet wurde, dass er den heutigen Umweltstandards nicht nur entspricht sondern diese sogar übertrifft.“

Über die HafenCity Universität Hamburg (HCU):

Die HCU wurde 2006 als Zusammenschluss von drei Hamburger Hochschulen gegründet und ist als Universität für Baukunst und Metropolentwicklung einzigartig in der Hamburger Hochschullandschaft. Die HCU vereint alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften unter einem Dach. Alle Fachgebiete werden konsequent fachübergreifend und integriert gedacht. Im Jahr 2014 hat die HCU ihren Neubau in der HafenCity in Betrieb genommen und damit die Grundlagen für die interdisziplinäre Forschung und Lehre mit hohem Praxisbezug geschaffen. www.hcu-hamburg.de

Kontakt:

HafenCity Universität Hamburg (HCU)
Jost Backhaus, Teamleiter Referat für Kommunikation
+49 (0)40 42827 2730
jost.backhaus@vw.hcu-hamburg.de